



Berücksichtigung des Kulturellen Erbes in der Planung



Abbildungen:

Bild oben links: Welp, Axel (LVR)

Bild oben mitte: König, Julia (LVR)

Karte oben rechts: Geobasis NRW

Bild unten: Jacobs, Ulrich (LVR)

Druck und Layout:

LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung

K8, Kaltenbornweg 8, 50679 Köln

Tel 0221 809-2418

Berücksichtigung des Kulturellen Erbes in der Planung

Checkliste

(Stand Juli 2020)

Die folgende Checkliste dient als Hilfestellung für die angemessene Berücksichtigung des Kulturellen Erbes (Baudenkmäler, Denkmalbereiche, historisch erhaltenswerte Bausubstanz, Bodendenkmäler, vermutete Bodendenkmäler, historische Kulturlandschaftsbereiche und historische Kulturlandschaftselemente sowie das Immaterielle Erbe¹) bei Planungen und Vorhaben. Sie wurde von dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR), dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland (LVR-ABR) und der LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege entwickelt und baut auf den Empfehlungen der UVP-Gesellschaft auf (s.u. UVP-Gesellschaft e.V. 2014; dort auch Nennung der wesentlichen gesetzlichen Vorgaben).

I. Informationsgrundlagen

Handreichungen zur Methode:

- UVP-Gesellschaft e.V. (Hg.): Kulturgüter in der Planung. Handreichung zur Berücksichtigung des Kulturellen Erbes bei Umweltprüfungen, Köln 2014. (https://www.lvr.de/de/nav_main/kultur/kulturlandschaft/kulturlandschaftsentwicklungnrw/uvp_kulturgueter_in_der_planung/inhaltsseite_74.jsp)
- Vereinigung der Landesdenkmalpfleger der Bundesrepublik Deutschland (Hg.): Handbuch Städtebauliche Denkmalpflege. Petersberg 2019. ISBN 978-3-86568-645-9
- Arbeitsblätter und Positionspapiere der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger der Bundesrepublik Deutschland (<https://www.vdl-denkmalpflege.de/veroeffentlichungen>) – Rubrik Städtebauliche Denkmalpflege)
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Archäologie für Westfalen (Hg.): Bodendenkmäler in Nordrhein-Westfalen. Erkennen, Erfassen, Erhalten, Münster 2018 (https://bodendenkmalpflege.lvr.de/media/bodendenkmalpflege/bodendenkmal/pdf_1/Bodendenkmaeler_NRW.pdf)
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hg.): Kulturelles Erbe und Windenergienutzung – Berücksichtigung von Denkmälern und historischen Kulturlandschaften bei Windenergieplanungen. 18. Arbeitsheft der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen. Steinfurt 2017. ISBN 978-3-944327-570

¹ Das Immaterielle Erbe ist für Planungen und Vorhaben relevant, sofern es räumlich zu konkretisieren und zu lokalisieren ist.

Vorgaben zum Umgang mit dem Kulturellen Erbe in übergeordneten Planungswerken:

- Landesentwicklungsplan, Regionalpläne, Landschaftspläne, Naturschutzverordnungen, Raumanalysen u. a.

Historische Kulturlandschaftsbereiche auf der Ebene der Landesplanung:

- Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Köln 2007 (<http://www.kulturlandschaftsentwicklung-nrw.lvr.de>)

Historische Kulturlandschaftsbereiche auf der Ebene der Regionalplanung und archäologische Bereiche auf der Ebene der Regionalplanung:

- Landschaftsverband Rheinland (Hg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. Köln 2016 (<http://www.kulturlandschaftsentwicklung-nrw.lvr.de>)
- Landschaftsverband Rheinland (Hg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. Köln 2013 (<http://www.kulturlandschaftsentwicklung-nrw.lvr.de>)
- Landschaftsverband Rheinland (Hg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. Köln/Münster 2014 (<http://www.kulturlandschaftsentwicklung-nrw.lvr.de>)

Weitere Informationsdienste zur Historischen Kulturlandschaft:

- Informationssystem Kultur.Landschaft.Digital.
(<https://www.kuladig.de>)
- Biotop-Kataster (Ansprechpartner Landesamt für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz NRW – <https://www.lanuv.nrw.de>)
- Geotop-Kataster (Ansprechpartner Geologischer Dienst NRW – <https://www.gd.nrw.de>)
- Historische Kartenwerke (Tranchot/v. Müffling, Preußische Uraufnahme, Neuaufnahme, Rheinischer Städteatlas u. a.) (<https://www.tim-online.nrw.de/tim-online2>)

Denkmäler und Denkmalbereiche gem. § 2 DSchG NRW

Bodendenkmäler gem. § 2 DSchG NRW:

- Denkmallisten der zuständigen Unteren Denkmalbehörden (Ansprechpartner für erkannte, aber noch nicht in die Denkmallisten eingetragene Denkmäler: Untere Denkmalbehörden, LVR-ADR, LVR-ABR)

Vermutete Bodendenkmäler gem. § 29 DSchG NRW:

- Untere Denkmalbehörden
- LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Archäologische Fundstellen:

- Ortsarchiv des LVR-Amts für Bodendenkmalpflege im Rheinland
- Ortsakten der Stadtarchäologie in Aachen, Duisburg, Essen, Neuss etc.

Historisch erhaltenswerte Bausubstanz²:

- Untere Denkmalbehörden
- LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland



Räumlicher Zusammenhang von Bau- und Bodendenkmälern, Denkmalbereichen, Grabungsschutzgebieten, vermuteten Bodendenkmälern, archäologischen Fundstellen sowie historisch erhaltenswerter Bausubstanz:

- Denkmalpflegepläne der Gemeinden
- Denkmaltopographien



Städtebauliche Zusammenhänge:

- Erhaltungssatzung, Gestaltungssatzung der Gemeinden



Weitere anlassbezogene Informationsgrundlagen (bspw. Literatur zur Ortsgeschichte)



2 S. hierzu den Lexikonartikel „Erhaltenswerte Bausubstanz“ im Handbuch Städtebauliche Denkmalpflege (s. Literaturangabe o.)

II. Umsetzung im Verfahren

1. Darstellung im Planwerk

Historische Kulturlandschaftsbereiche der Maßstabsebene der Regional- und Landesplanung

Historisch erhaltenswerte Ortskerne, -teile, Straßen und Plätze

Denkmalbereiche

Denkmäler

Historisch erhaltenswerte Bausubstanz

Bodendenkmäler

Vermutete Bodendenkmäler

Grabungsschutzgebiete

Archäologische Fundstellen

Sichtbeziehungen



Landmarken (weithin sichtbare topographische Objekte)



Sonstige Kulturgüter mit Raumwirkung



Strukturelemente und Wegebeziehungen wie Alleen, Deiche und Hohlwege
u.a.



2. Umweltbericht

Verwendung der Terminologie „Kulturelles Erbe und Sachgüter“ statt der früheren Bezeichnung „Kultur- und Sachgüter“



Nennung der gesetzlichen Grundlagen zum Kulturellen Erbe (ROG, UVPG, BNatSchG, BBodSchG, BImSchG, BauGB, FStrG, WHG, BbergG, DSchG NRW u. a.)



Beschreibung der naturräumlichen Voraussetzungen und geschichtlichen Entwicklungen, die das Plangebiet in Gestalt und Struktur geprägt haben (Charakteristika von besiedeltem und unbesiedeltem Raum)



Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der Bedeutung des Schutzgutes „Kulturelles Erbe und Sachgüter“



Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der erwarteten Auswirkungen (substantielle, sensorielle und funktionale Betroffenheit) der Planung bzw. des Vorhabens auf das Kulturelle Erbe



Darstellung der Wechselwirkungen zwischen unterschiedlichen Schutzgütern



Darstellung notwendiger Maßnahmen im Sinne des UVP-Grundsatzes „Vermeiden, Vermindern, Ausgleichen“



3. Berücksichtigung des Kulturellen Erbes in der Begründung zu Planungen und Vorhaben

Berücksichtigung der auf Grund der Umweltprüfung ermittelten und bewerteten Belange des Schutzgutes Kulturelles Erbe in der Abwägung



Adressen der zu beteiligenden LVR-Ämter und Dezernate

LVR-Amt für Denkmal-
pflege im Rheinland
Ehrenfriedstraße 19
50259 Pulheim

0221/9854-554
bkd.planung@lvr.de

LVR-Amt für Bodendenk-
malpflege im Rheinland
Endenicher Straße 133
53115 Bonn

0228/9834-0
ABR.bauleitplanung@lvr.de

LVR, Dezernat 3,
Gebäude- und Liegen-
schaftsmanagement,
Umwelt, Energie, Bauen
für Menschen GmbH
Kennedy-Ufer 2
50663 Köln

0221/809-4215
0221/809-4228
franz-josef.koenigs-
commandeur@lvr.de
Torsten.Ludes@lvr.de

Impressum

LVR-Amt für Denkmal-
pflege im Rheinland
Ehrenfriedstraße 19
50259 Pulheim

LVR-Amt für Bodendenk-
malpflege im Rheinland
Endenicher Straße 133
53115 Bonn

LVR, Dezernat 9,
Fachbereich Regionale
Kulturarbeit, Abteilung
Kulturlandschaftspflege
Ottoplatz 2
50667 Köln

